



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten  
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines  
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber  
vollkommentlich zuverrichten**

**Mayer, Christian**

**Colon[iae], 1635**

3. Etliche Weise in stündlicher versammlung gute anmutungen zu erwecken.
- 

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

cher zu verrichten / auffm Weg der Tugend  
mit mehrer Fleiß fortzuschreiten / mit  
geheffter Bitt vmb nothwendige gnad  
Beystand folgende Stund fruchtbar  
vnd besser anzulegen / vorgesezte Werck  
were es das erste / vmd letzte / mit großer  
Sorg vnd Bedacht zu verrichten.

Welches oder weitläuffiger / oder kürzer  
nach der Zeit gelegenheit / vnd Wichtigkeit  
des Wercks kann außgeführt werden  
sonderheit von den erfarnen in diesem  
Weg / welche das Werck auffz allerley  
folgender / oder gleichen andächtigen  
Wegen oder Schutzgebetlein beschliessen.

§ III. Etliche Weise in stündlicher Verlesung  
gute Anmutungen zu erwachen.

I. Etwas lang.

**W**ie mehrestu ober mich / **H**err  
Gott / einiger Gott / deine Barmherzigkeit  
so lieblich / so kräftiglich / so wunderbarlich  
mich bis anher führend / vnd leitend /  
bedenkt sehestu vnendlich von allen / in allen  
orten / ober alles / in Ewigkeit / vmd fermer

Gott meines Hertzens / mein Hoffnung /  
mein Lieb / vnd alles.

Nach gethaner Versammlung.

Wie sehr wenig hab ich dich geliebet / vnd  
gehret / der du vnendlicher Lieb vñ Ehr am  
würdigsten bist / vnd mich also liebest / wie  
vvolkommen hab ich deinen Willen erfüllet /  
vnd noch darüber so offft belendiget? alle mei-  
ne Sünden / vnd Verbrechen seynd mir  
umb deiner Lieb willen / du allertiebseilig-  
ster Gott: vergib / nimb hin / vnd ersetze mei-  
nen vvolkommenen Dienst / durch deine vn-  
ergründte Barmhertzigkeit / vnd Lieb / durch  
die Zähren / Schweiß / vnd Blut / deines ge-  
liebten Sohns Jesu Christi / durch die Ver-  
durst der seligsten Jungfr. vnd aller Heiligen.

Das ich dich von nun an umbfinge mit  
den Armen der Lieb vnd Auffgebung festig-  
lich in Ewigkeit / vnd erkennte / lobte / vnd  
darein allerheiligsten Volgefallen. Sie-  
he / ~~HERZ~~ GOTT / mein Hertz ist berent /  
mein Hertz ist berent / verlenhe / das ich wis-  
se / wolle / vermöge / vnd alle mit mir / wie

du es weisť/ wilt/ vnd kanst/ durch eben  
 ge Verdienst vnser̄s Herren Jesu Christi  
 seiner Mutter vnd aller Heyligen/ der  
 vollkommener Dreyfaltigkeit lebſt/ vnd  
 gireſt in Ewigkeit/ Amen.

Kürzer also:

O Gott/ wie haſtu mich vnd an dich  
 geliebt/ vnd also biſt hiehero geführt  
 nedeyet ſeyſtu vnendlich von allen/ in  
 ewiglich.

Nach gehaltenen Erforschung.

Es iſt mir leyd/ daß ich ſo wenig mich  
 fließen hab dich zu lieben/ der du doch  
 licher Lieb/ vnd lobens werth biſt/ vnd  
 nen Willen zu erfüllen. Siehe jezt  
 Hertz berent zu allem deinem Wohlge  
 allzeit/ vnd in allem ſelbigen anzunehmen  
 vnd zu erfüllen. Gib/ HERR/ was du  
 ſüchſt/ vnd befehle was du wilt.

Noch kürzer also:

O vnendlich Liebſeligſter/ vnd Edelſt  
 digſter Gott. Ach wie wenig hab ich dich  
 liebet/ vnd geehret? aber ich ſprich: jezt

ichs angefangen / schaffe in mir / von mir /  
von allen / vnd in allen deinen allerheyligsten  
Weggefallen / von nun an bis in Ewigkeit /  
Amen / Amen.

## 11. Etwas länger.

O Jesu / wie gütig bistu bis anhero ge-  
gen mich gewesen / O Gott meines Her-  
zens / Mein Theyl / mein Gott in Ewig-  
keit / der du mich mit ewiger Lieb also gelie-  
bet / vnd zu dir gezogen hast? O daß du von  
allen in Ewigkeit möchtest erkennen / geliebt /  
vnd geehret werden? wie vndanckbar hab  
ich mich gegen dich erzeugt / da ich dich nicht  
wider geliebt / vnd so oft erzürnet hab? dei-  
ner halben ist mir leydt / vergib / vnd ersetze  
es durch dich. Sihe von diesem Augenblick  
an ist mein Herz bereyt auff all dem Win-  
cken / dich vnd dein gut achten will ich mit  
den Armen der Lieb / vnd Auffgebung ganz  
inniglich ombfahen ewiglich. Gib / Herz /  
daß ichs könne / vnd alle mit mir durch  
deine Zähne / Schweiß / vnd  
Blut.

Kürzer also:

O Gott mein Hoffnung / mein Lieb /  
alles / bisz gebenedeyet zu ewigen Zeiten  
fermer. Ach het ich dich allzeit vollkom  
lich geliebet / vnd mich nach deinem Will  
fallen gerichtet? Vergib / Herz / ersetzen  
mangelt / vnd sage / was wiltu das ich  
soll? siehe mein Herz ist bereit / schaff  
mir / von mir / vnd allen / allweg / vnd  
lem / was deinem heiligen Willen gefäll

Noch kürzer also:

Gelobt sey Gott in Ewigkeit.

Herz sey mir armen Sünder genad

Was wilt du das ich thun soll? siehe  
bin dein Knecht.

III. Länger.

Wie ein grosse Erbärmdb thust du  
mich / O Gott / in dem du mich also füh  
auf der grub des Elendts / leytest durch  
Weg der genaden / vnd bringest mich  
Kleinod der glory. Ich erkenne es / vnd  
dir Danck mit möglicher Neigung / vnd  
herzlicher Anmutung. Vmb deinet

in mirs leynd / daß ich dich so wenig wider ge-  
 liebt / vnd geehret hab. Doch ist mein Hertz  
 bereit solchs hinfüro volkômlicher zu thun /  
 von jetzt an bis in Ewigkeit. Vollbringe mei-  
 ne Begierd / nach deinem göttlichem Wohl-  
 gefallen / durch die Verdienst Christi Jesu /  
 der Jungfrauen Marie / vnd aller Hei-  
 ligen.

Etwas kürzer.

Wie groß ist / **D G D E** bisshero deine  
 Barmherzigkeit gegen mich? Ich erkenne  
 es / vnd sage dir Danck: wie groß ist aber  
 auch meine vndanckbarkeit gegen dich? ver-  
 zeihe mir / es ist mir leynd von Hertzen. Laß  
 mich ganz dein seyn / vnd sey du mein. Laß  
 mich alles wollen / vnd nit wollen mit dir /  
 von nun / bis in Ewigkeit.

Auffs aller kürzste.

Gehelliget werde dein Nahm / **H E R R** /  
 gebenedeyet in Ewigkeit.

Vergib vns vnser Schuld.

Dein Will geschehe / wie im Himmel / al-  
 so auch auff Erden.

Das